

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2019/2329-5
Federführend: 5 - Bereichsleitung Familie, Jugend und Senioren		Status:	öffentlich
Beteiligt: Jobcenter - Stadt Bamberg		Aktenzeichen:	
		Datum:	03.04.2019
		Referent:	Haupt Ralf
Sachstandsbericht Jobcenter Stadt Bamberg			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
16.05.2019	Familien- und Integrationssenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Herr Stefan Ziegmann, Geschäftsführer des Jobcenter Bambergs, berichtet mündlich über die Arbeitsmarktentwicklung im Jobcenter Bamberg und über die Situation der vom Jobcenter Stadt Bamberg betreuten Flüchtlinge. Als Anlage wurde die Power-Point beigelegt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bericht hat dem Familien- und Integrationssenat zur Kenntnis gedient.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Anlage 1: Power-Point

Verteiler:

Ref. 5

Ref. 5/BL

Jobcenter

Sachstandsbericht Jobcenter Stadt Bamberg

TOP 1: Arbeitsmarktentwicklung im Jobcenter Stadt Bamberg

TOP 2: Zahlen, Daten und Fakten zur Kundenstruktur

TOP 3: Situation der vom Jobcenter Stadt Bamberg betreuten Flüchtlinge

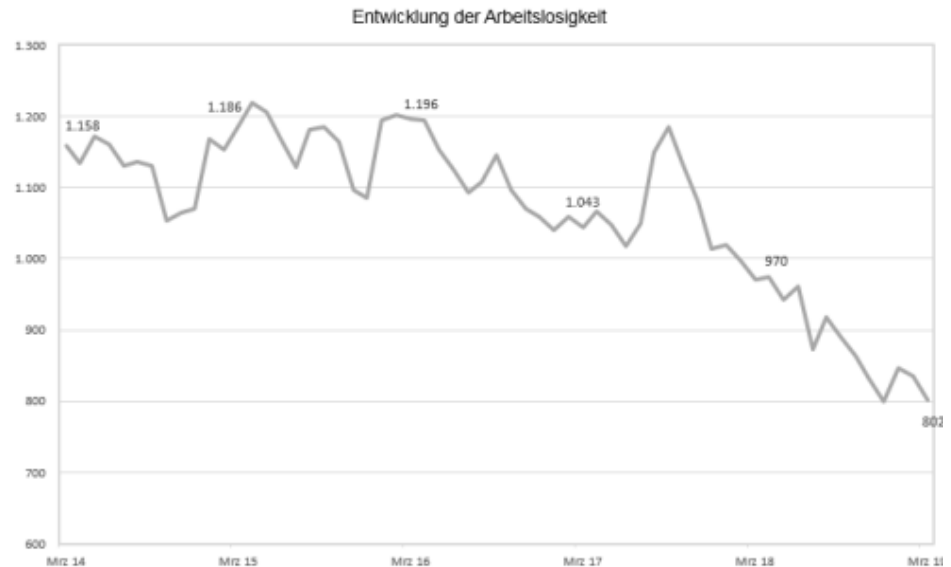
TOP 1: Arbeitsmarktentwicklung im Jobcenter Stadt Bamberg

Aktuelle Daten im Berichtsmonat März 2019

	Mrz 19	▲ Vormonat	▲ Vorjahr
Bestand Arbeitslose	802	-4,0%	-17,3%
Anzahl erwerbsfähige Leistungsbezieher	2.522	-1,3%	-9,0%
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	2.002	-1,8%	-9,9%

Entwicklung und Struktur der Arbeitslosigkeit

- ✓ Niedrigste Arbeitslosigkeit seit Einführung SGB II
- ✓ Fast jede Personengruppe profitiert vom guten Arbeitsmarkt – auch Langzeitarbeitslose
- ✓ Einzig bei den Menschen mit Schwerbehinderung stagniert die Arbeitslosigkeit

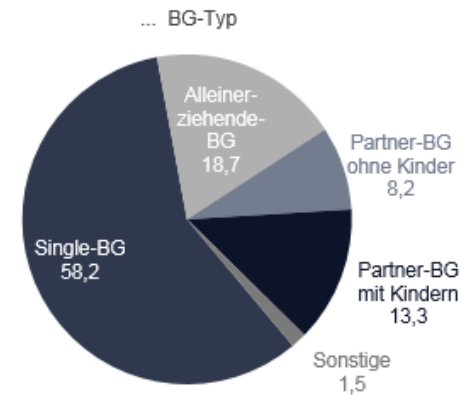
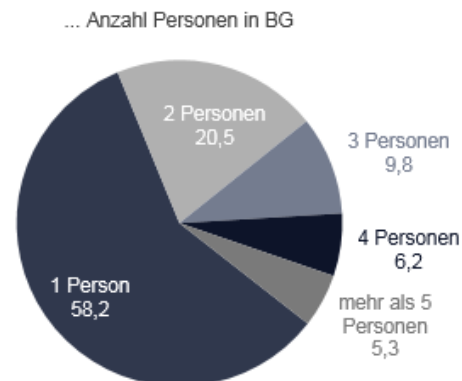


TOP 2: Zahlen, Daten und Fakten zur Kundenstruktur

Struktur der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLB)

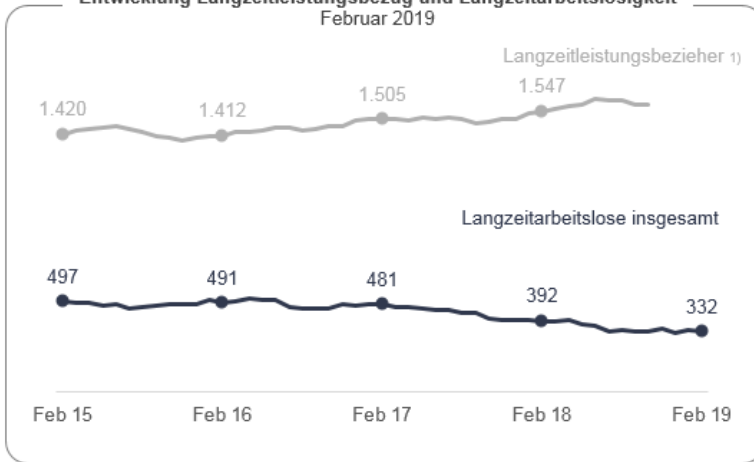
- ✓ Anzahl der eLB in etwa auf dem Niveau von 2015
- ✓ ca. 63 % Langzeitleistungsbezieher, ca. 12 % langzeitarbeitslos
- ✓ ca. 15 % Alleinerziehende
- ✓ ca. 38 % Ausländer, knapp 24 % mit Fluchthintergrund
- ✓ ca. 32 % Erwerbstätige

Verteilung der Bedarfsgemeinschaft in Prozent nach

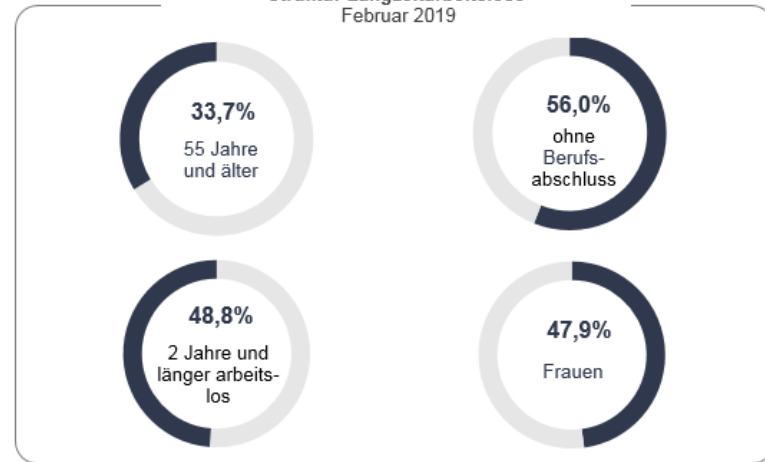


Langzeitarbeitslosigkeit im Gebiet der Stadt Bamberg (SGB II + SGB III)

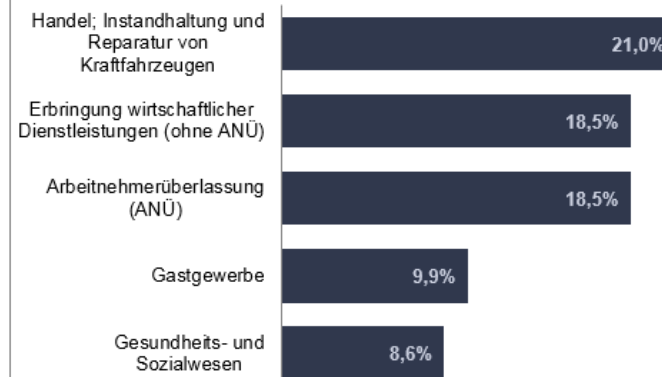
Entwicklung Langzeitleistungsbezug und Langzeitarbeitslosigkeit
Februar 2019



Struktur Langzeitarbeitslose
Februar 2019



Abgänge aus Langzeitarbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige
Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen - TOP 5
Jahressumme 2018

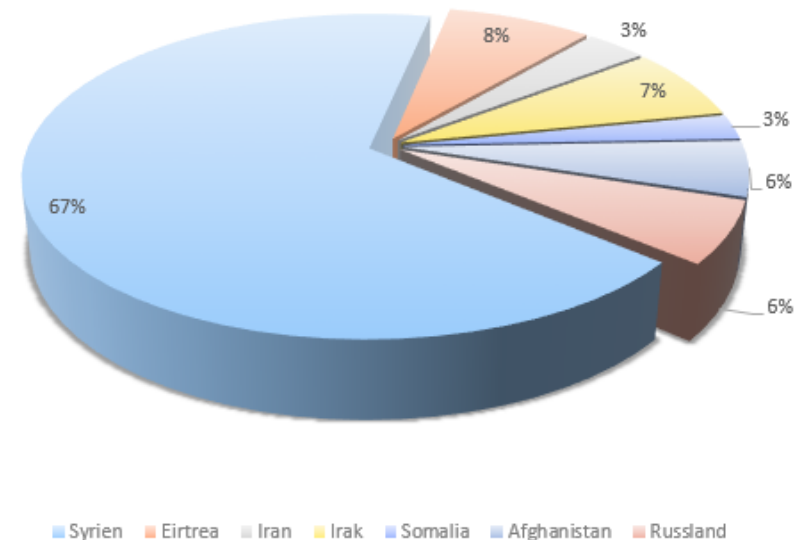


TOP 3: Situation der vom Jobcenter Stadt Bamberg betreuten Flüchtlinge

Gesamt **596 Kunden** (Stand März 2019)

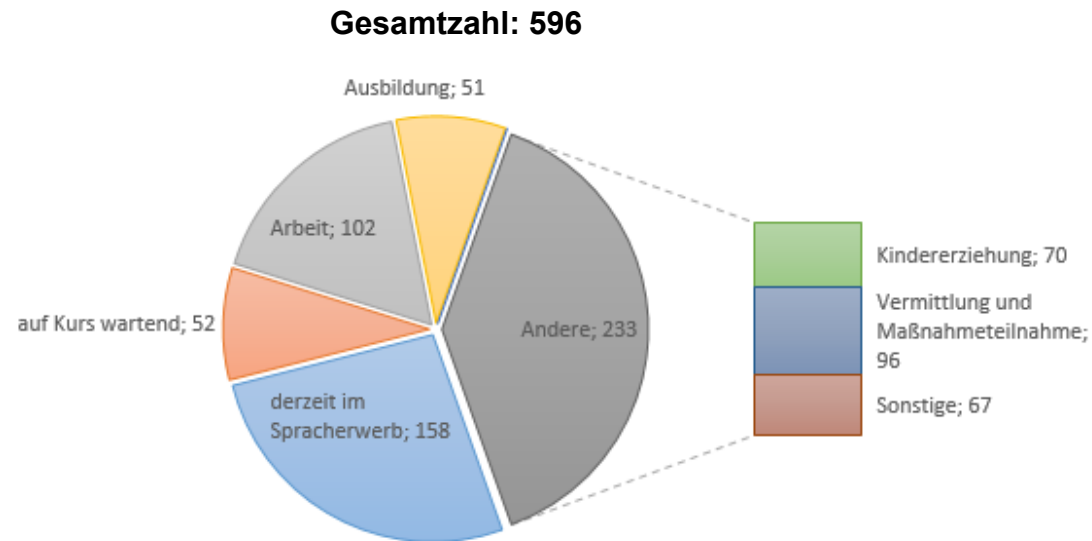
- ✓ 40 % Frauen, 60 % Männer
- ✓ 23,5% Personen sind arbeitslos
- ✓ 35 % der Kunden sind unter 25 Jahren (U25), „nur“ ca. 14 % sind 45 Jahre und älter
- ✓ davon 26 vor Wohnsitzzuweisung außerhalb Bambergs
- ✓ Tendenz:
leicht zurückgehende Bestandszahlen

Verteilung nach Herkunftsländern



TOP 3: Situation der vom Jobcenter Stadt Bamberg betreuten Flüchtlinge

- ✓ ca. 26 % sind in Arbeit bzw. Ausbildung
- ✓ ca. 26 % befinden sich derzeit noch im Spracherwerb – etwa die Hälfte davon ist U25 und geht zur Schule
- ✓ ca. 9 % warten derzeit auf den Beginn der Sprachförderung; nur 12 Personen warten auf den erstmaligen Sprachkurs, der Großteil auf weiterführende bzw. Wiederholungselemente
- ✓ ca. 16 % stehen aktuell nach dem Spracherwerb für die Vermittlung bereit
- ✓ ca. 23 % der Kunden stehen wegen beispielsweise Kindererziehung oder sonstigen Gründen der Vermittlung nicht zur Verfügung



Im Jahr 2018 konnten im Jobcenter Stadt Bamberg 38,8 % der Flüchtlinge in eine Beschäftigung vermittelt werden bzw. haben eine Beschäftigung aufgenommen (überdurchschnittlich gute Integrationsquote im bayerischen Vergleich).